

Trakl, Georg: 4 (1900)

- 1 In der Schmiede dröhnt der Hammer
- 2 Und sie huscht am Tor vorüber.
- 3 Glührot schwingt der Knecht den Hammer
- 4 Und sie schaut wie tot hinüber.

- 5 Wie im Traum trifft sie ein Lachen;
- 6 Und sie taumelt in die Schmiede,
- 7 Scheu geduckt vor seinem Lachen,
- 8 Wie der Hammer hart und rüde.

- 9 Hell versprühn im Raum die Funken
- 10 Und mit hilfloser Geberde
- 11 Hascht sie nach den wilden Funken
- 12 Und sie stürzt betäubt zur Erde.

(Textopus: 4. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35549>)